

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

102 (15.4.1894) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Viertes Blatt.

Sonntag den 15. April

1894

Bekanntmachung.

Die Wahl eines Mitgliedes in die Kirchengemeindevertretung dahier betreffend.
An Stelle des durch Berufung in den Katholischen Stiftungsrath aus der Kirchengemeindevertretung ausgeschiedenen

Herrn Katasterinspektor Albert Vögele

ist in der Versammlung der Kirchengemeindevertretung vom 11. I. M.

Herrn Glasgraveur Albert Flink dahier

für die Restdauer der Amtszeit des ersteren, d. i. bis Oktober 1899 zum Mitglied der bezeichneten Vertretung gewählt worden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Wahlakten vom 16. I. M. bis mit 18. I. M. im katholischen Pfarrhaus zu St. Stephan dahier zur Einsicht der Betheiligten aufliegen.

Karlsruhe, den 13. April 1894.

Katholischer Stiftungsrath.

Der Vorsitzende:

J. Benz.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

21. Montag den 16. d. M., Abends 7/9 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Schnellbach.

Karlsruhe, den 14. April 1894.

Der Hauptmann.

Versteigerung.

Im Auftrage des Posamentiers **Ferd. Kley** wird wegen Geschäftsaufgabe **Kaiserstraße 108** im Laden am

Dienstag den 17. April,

Vormittags halb 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

der Restbestand des noch vorhandenen Lagers versteigert, nämlich:

schwarze und farbige Seide, Maschinensaden, farbige Lizen, Knöpfe, Damen- und Herren-Kragen, Wolle und Baumwolle, Ladenstör sammt Gestell von Eisen, Waschmange, 2 Gascocher, Bettstelle mit Matrasse, 1 Korbflechtmaschine und verschiedene Gegenstände, wozu Liebhaber höfl. einladet

B. Dressel.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 17. April 1894, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 11 Säcke Mehl.
Karlsruhe, den 14. April 1894.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Hirschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör (auch getheilt) sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus eine freundliche, für sich abgeschlossene Mansarden-Wohnung von 4-5 kleineren Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

* Stefanienstraße 5 ist im 2. Stock eine sehr elegante, mit Parquetböden versehene Wohnung von 7-8 Zimmern sowie noch weiteren Räumlichkeiten, überhaupt mit allen Bequemlichkeiten versehen, an eine ruhige Herrschaft auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres parterre.

3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Eck-Balkon und Zugehör, ist auf den 23. April oder später zu vermieten: Ecke der Marlen- und Werberstraße 53 im Laden.

* 2.1. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 4, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Sechs bis sieben Zimmer im westlichen Stadttheile von einer kleinen Familie auf 23. Juli gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2579 an das Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder ein größeres Zimmer mit Küche wird sofort gesucht. Zu erfragen Uhlandsstraße 28 im Hinterhaus, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden mit Wohnung, worin bis jetzt eine Pferdemehlgerei mit Erfolge betrieben wurde, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

Wohnung oder Hauskauf.

3.1. Im westlichen Stadttheil wird eine geräumige Wohnung in schöner Lage auf 1. Juli zu mieten gesucht. Eventuell kann der Kauf eines Hauses erfolgen. Anträge unter E. 1151 an Haasenstein & Vogler, N.G., Kaiser-Passage 1.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 29, parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möbirtete Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind in ruhigem Hause einzeln oder zusammen zu vermieten: Kaiserstraße 34, zwei Treppen hoch.

* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbirtes Zimmer mit anstoßendem Schlafkabinet per sofort um billigen Preis zu vermieten.

* Adlerstraße 19 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer für 14 Mark monatlich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Amalienstraße 9, parterre, ist ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

* In der Nähe der Baugewerkschule ist ein einfach möbirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 17 im 2. Stock.

* Ein möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.

* Grenzstraße 24 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schönes Reißbrett mit Verdeck zu verkaufen.

* Schillerstraße 19 ist ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen bessern Herrn sogleich oder später preiswerth zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Adlerstraße 22, parterre.

* Zähringerstraße 92 ist ein einfach möbirtes Mansardenzimmer sofort oder auf 15. d. Mts. billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts, von 3 Uhr ab.

* 3.1. Ein möbirtes, schönes Zimmer mit zwei Betten ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstraße 80 im zweiten Stock. Auch kann Pension gegeben werden.

* Ein freundlich möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Herrenstraße 58 im 3. Stock.

3.1. Ein gut möbirtes Zimmer mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis und mit freiem Eingang ist sofort oder auf 23. April zu vermieten: Soffienstraße 83, parterre. Ebendasselbst können auch zwei schöne, unmöbirtete Zimmer abgegeben werden.

* Zähringerstraße 82 ist im Hinterhaus zwei Treppen hoch ein einfach möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Werberstraße 81 ist im 4. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten; ebendasselbst ist auch eine schöne Mansarde zu vermieten.

Für Baugewerkschüler.

* Ein schönes, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, event. mit guter Pension, ist sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 31, zwei Treppen hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem Post-Unterbeamten wird in ein schön möbirtes Parterrezimmer ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Näheres Luisenstraße 58, parterre.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches im Kupferpußen bewandert ist, findet sofort Stelle durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 22.

Mädchen, welche gut kochen können und die Hausarbeit mitverrichten, finden gute Stellen durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Reinerinnen u. finden hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Lessingstraße 54 im 3. Stock links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sonstige Hausarbeiten verrichtet, sucht Stelle gegen geringen Lohn. Dasselbe würde auch eine Stelle nur den Tag über oder in einem Laden annehmen. Näheres Viktoriastraße 18 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht alsbald Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches in besseren Häusern gebient hat, einer guten Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sowie gut empfohlen werden kann, sucht Stelle; ebenso ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann,

sucht Stelle als Zimmermädchen, zu größeren Kindern oder als Mädchen allein. Offerten bittet man unter Nr. 2581 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

M. * Stellen suchen sogleich oder auf 1. Mai: ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, durch Frau **Morrokopf**, Adlerstraße 18 a.

Anstalt für Arbeitnachweis,
Hebelstraße 23.

Stellen finden:

einige Bau- und Möbelschreiner, Sattler auf Wagen, Schuhmacher, Schneider, Blechner, Wagner auf Rad und Gefäß, Gärtner, Maler und Anstreicher, Zimmerleute, Eisenhobler, Modellschreiner, Fuhrknechte, Ochsenknechte, Bierfahrer.

Stellen suchen:

Handwerksgesellen aller Branchen, Portiers, Diener, Einkaffierer, Ausläufer, Tagelöhner, Fabrikarbeiter, Hausburschen, ferner Zimmermädchen, Ladnerinnen, Kassenmädchen.

Ein Tapezierer-Gesuch.

geübter Polsterer, wird sofort gesucht bei **J. Müller**, Hirschstraße 15.

Weißnäherin-Gesuch.

Eine tüchtige Arbeiterin wird sofort gesucht Näheres Herrenstraße 24.

Krankenpflegerin

wird gesucht zu einer alten Dame. Näheres Douglasstraße 1, parterre. *3.1.

Kellnerinnen

finden Stellen durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23. 2.1.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köche, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Eppeler**, Haupt-Planungsbüreau, Kaiser-Passage 1.

Lehrling-Gesuch.

Ein braver Junge, welcher die Blechnerei und Installation erlernen will, kann sofort eintreten.

Friedr. Becker,
Blechner und Installateur,
Herrenstraße 29.

Schlosser-Lehrjunge

wird gesucht: Durlacherstraße 4.

Lehrling-Gesuch.

* In meiner Buchbinderei kann ein junger Mann in die Lehre treten.

Chr. Bischoff, Bähringerstraße 56.

Lehrstelle.

5.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet Aufnahme.

Wilh. Boländer,
Manufakturwaaren-Geschäft.

Drechsler-Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **J. Linder**, Luisenstraße 56.

Hausbursche-Gesuch.

* Suche per sofort einen jüngern Hausburschen. Gute Behandlung wird zugesichert.

K. Walther, zum goldenen Kreuz,
Ludwigsplatz.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht sogleich Beschäftigung event. Stelle als Volontär. Gesl. Offerten unter Nr. 2580 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gelesenes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sowie im Wirtshauswesen tüchtig ist, sucht sogleich oder später Stelle als Büffetmädchen oder Bekleidungsbesitzerin, am liebsten nach auswärts. Offerten unter Nr. 2584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein von auswärts, welches im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht unter verschiedenen Ansprüchen Stelle als Ladnerin. Empfehlungen stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch.

Ein gut erzogener und der Schule entlassener Junge sucht eine Lehrstelle am liebsten in einem Versicherungsgeschäft. Offerten unter Nr. 2591 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

Für einen fleißigen Jungen, gelernter Buchbinder, wird in einer Buchbinderei, Druckerei oder Fabrik passende Beschäftigung unter beschriebenen Ansprüchen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 2577 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Weißnähen und Ausbessern der Wäsche zu den billigsten Preisen. Frau **Vogt Wittwe**, Kaiserstraße 21 im 2. Stod.

Sunde

werden am schönsten und billigsten geschoren bei **Vorenz Merk**, Pferdebesizer, Durlacherstraße 33. Auch werden Hunde zum Waschen und Kupfren angenommen. *2.1.

Verloren.

* Ein Bund Schlüssel wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Göttestraße 2 im 4. Stod.

Verloren.

* Eine Broche (Diplom zur Belohnung treuer Diensthofen) wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Marienstraße 81 im 2. Stod abgeben zu wollen.

Entflogen

ist eine braune Indianertäubin mit großen Augenringen. Wer solche zurückbringt, erhält Belohnung: Sofienstraße 13. Ebenfalls sind drei Blumenkübel billig zu verkaufen. *

Zugelaufener Hund.

* Ein kleiner, schwarzer Spitzer ohne Hundsmarke ist zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Schwimmschulstraße 15, parterre, abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

* Ein rentables Haus im westlichen Stadtteil ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch würde ein Bauplatz dagegen in Tausch genommen werden. Offerten unter Nr. 2582 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Schwannstraße 30 im 3. Stod sind zu verkaufen: 1 Mainzer Bettlade mit Koff, 2 halbfranzösische Betten, 1 runder Tisch, 1 Nachttischchen, 1 Spiegel in Goldrahmen, Silber und 1 Nähmaschine.

Zwei Kinderwagen,

ein Liegewagen englischer Façon, noch sehr schön, und ein Sitzwagen, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 223, hinten, parterre. *

Eine Singer-Nähmaschine,

neuestes und bestes Fabrikat, hochamig, tonlos, mit Verschlusskasten, für Hand und Fußbetrieb, sowie eine Singer-Nähmaschine, sehr gut, um 25 Mk., sind unter Garantie zu verkaufen: Bürgerstraße 17 im 2. Stod des Seitenbaues.

Zweirad,

englisches Fabrikat, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 5, parterre. *

Ein Zweirad

ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 8 im Hinterhaus.

Ein Fahrrad (Germania)

mit Vollstollen, noch unter Garantie, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stod.

Schaufenster.

Zwei Schaufensterrahmen, 232 cm hoch, 102 cm breit, mit je 3 Scheiben, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 71 im Dreberladen.

Eine spanische Wand

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer erthelt
Klavier-Unterricht?
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Conditorai und Café Alb. Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstr., empfiehlt stets reichhaltige Auswahl in feinen Torten, Kuchen und Stückbäckereien, Wein-, Thee- und Kaffeebrot, verschiedene Sorten Pastetchen, Merinques, Schlagrahm und diverse Sorten Gefrorenes, Kaffee, Thee, Chocolate, Limonade zu jeder Tageszeit, seine Weine u. Liqueure im Ausschank.

Haushaltungs-Thee

billige, reinschmeckende Mischung, à Mk. 2.20 per Pfund, Probepaquet 50 Pfg. empfiehlt 5.1.

G. Rössler,
Friedrichsplatz 8, Ecke der Lammstrasse.

*2.1. Keinen Blüten-Honig empfiehlt **A. Heiser**, Adlerstraße 22.

Maisische

heute frisch eintreffend empfiehlt **J. Klasterer,**
Kaiserstraße 100.

Schweizinger Spargeln,

täglich frisch gestochen, empfiehlt **J. Klasterer,**
Kaiserstraße 100.

Täglich frisch gestochene prima Schweizinger Spargeln

empfehlen 5.1. **F. X. Rathgeb,**
vorm. Fried. Maish, Großh. Hoflieferant.

11 Bürgerstraße 11.
Frisch gestochene Schweizinger Spargeln zu haben:

* 11 Bürgerstraße 11, im Hinterhaus.
Billige, gute schöne

Apfelschnitze

verkaufe von heute an per Pfund 30 Pfennig. **J. Müsle,**
6.1. Amalienstraße 37.

Malta-Kartoffeln, ägyptische Zwiebeln

soeben eingetroffen bei **Gustav Bender,**
3 Lammstraße 3.

Ägypt. Zwiebeln.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Physiologisches Brot

nach **Julius Hensel**,
sämtliche nach wissenschaftlicher Analyse
festgestellte Blutsalze und Bluterben enthaltend,
empfiehlt

M. Kaufmann jr.,
Zwieback- und Feinbäckerei,
172 Kaiserstraße 172.

Frau Elise Geiger,

Zahnteiler für Damen,
Kaiserstraße 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.

H. Mülthaler,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Waldftr. 27, gegenüber der Brauerei Schrempf,
empfiehlt sein Lager in Gold- und Silber-
waaren, massiv goldenen Frau-
ringen zu billigsten Preisen. Die An-
fertigung von neuen und Reparatur-
Arbeiten wird schnell, gut und äußerst billig
besorgt. Ankauf von altem Gold und
Silber zu den allerhöchsten Preisen. 12.7.

Frau Minge,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Für Tapeziere und Sattler.

Wegen Umzug habe eine sehr große
Parthie

Stor- und Marquisenfransen,
Vorhanggimpfen,
Möbelquasten,
Nette von Fransen,
Nacht- und Plattschüre,
Wagenborten,
Gurten zc.

zu sehr billigen Preisen abzugeben.

L. Voit, Hofposamentier,
21, Kaiserstraße 128.

Alb. Maoyer jr.,
Maler und Zincher,
Hirschstraße 25,

empfiehlt sich bei kommenber
Gebrauchszeit in allen in das
Dekorationsmaler- und An-
streicher-geschäft einschlägigen
Arbeiten billigst bei streng
reeller und solider Aus-
führung.

Holz-Koffer,
Hand-Koffer,
Reise-Koffer,

in großer Auswahl kauft man am billigsten
bei

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Kinderwagen, Sitzwagen



von den einfachsten bis
zu den feinsten eng-
lischen Naturrohr-,
Kaffia- u. Kastenlieg-
wagen mit Gummi-
reifen von Mt. 36 an,
unter Garantie für
jeden Wagen, Kinder-
stühle jeder Art, alle
Sorten Korbwaaren,
Reiseförbe, bestes Fa-
brikat, empfiehlt zu den

billigsten Preisen

F. Riffel, Korbfabrikant,
Ludwigsplatz 40 a.

In großartiger

Auswahl

empfehle ich zu Fabrikpreisen:

Kinderwagen,
Sitzwagen und
Sportswagen.



Reparaturen sowie Re-
novierung von Kinderwagen
mit Preisvereinbarung gut
und billig.

A. Jörg,

Kaiserstraße 223,
im Hause des Herrn Hofphotographen S u d.

Kinderwagen



empfehle in sehr schöner
und großer Auswahl in
jeder Preislage und nur
guten Fabrikaten.
Waggonweiser Bezug
ermöglicht es mir, billiger
als jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kastenliegewagen, gepolstert, mit Federn
und Gummirädern, Mt. 31.-.

J. Hess, Korbwarenfabrikation,
Kaiserstr. 32, nächst der Kronenstraße,
und
Schützenstr. 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Zum bevorstehendem Umzug
empfehlen sich im Ab- und Aufmachen und Her-
richten von Beleuchtungsgegenständen aller Art,
sowie alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und
Reparaturen unter Zusicherung guter und solider
Arbeit.

Prompte Bedienung. Billige Preise.
Hochachtungsvoll

Gebrüder Kopp,

Marktgrafenstraße 21,
Blechnerei, Gas- u. Wasserleitungsgeschäft.

Zum Wohnungswechsel

empfehle fertige Zug-Gardinenstangen, zu jeder
Gallerie passend, per Stück M. 1.50, sowie ver-
nickelte Vorhanghalter per Stück 50 Pfg.

Eisenhandlung
A. Rosenberger,
Ecke der Mariens- und Berderstraße.

Wichtig für Familien!!

Bei Zugabe alter Wollfächer liefere ich prompt
und anerkannt billigst: durchaus bewährte
Damenstoffe, Buckskins, Cheviots, Portiören,
Teppiche zc. — Nach Plänen ohne Vertretung
sende ich Proben direkt. — **Albert Koehler,**
Weberei, Mühlhausen i. Th. — Muster legt
vor und Aufträge vermittelt portofrei in Karls-
ruhe: Frau Anna Brügel, Karlstraße 71. —

Meine Abreise

nach Karlsbad erfolgt in den nächsten
Tagen.

Em. Grötschel,
134 Kaiserstraße 134. 6.3.

Empfehlung.

J. Burget, Tapezier, Bahnhofstraße 34,
empfiehlt sich im Neuaufarbeiten sowie im Auf-
arbeiten von sämtlichen Polstermöbeln zc. und
im Zimmertapezieren. Das Aufmachen von Vor-
hängen wird prompt besorgt und zu den billigsten
Preisen berechnet. *9.9.



Empfehle mein großes Lager in
Kinderwagen, Sitzwagen, Kinderstühlen, Korb-
waaren, Reiseförben, Bajaförben,
Arbeitsförben, Arbeitsständern, Blumen-
förben, Papierförben, Notenständern und
verschiedenen Holzwaaren zu allerbilligsten
Preisen. 6.2.

Fritz Neck,

Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Möbelmagazin und Möbeltapezierergeschäft

P. Hirt, Müppurrerstraße 36,
empfiehlt sein großes Lager in fertigen Zimmer-
Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in
jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Auf-
arbeiten von Betten und Polstermöbeln und das
Aufmachen von Vorhängen wird billigst ausgeführt.



Spartochherde,

selbstverfertigte, bester Kon-
struktion, empfiehlt unter Ga-
rantie zu den billigsten Preisen

3.3. **Anton Martin, Schlosserei,**
Bürgerstraße 19.

Alte Herde werden an Zahlung genommen.

Spartochherde

neuester, bester Construction, selbstverfertigt, sind
in großer Auswahl vorrätig und unter Garantie
zu äußerst billigen Preisen (wegen Lokalwechsel,
Umzug) zu verkaufen bei **F. Streckfuß,** Sofien-
straße 13. Alte Herde werden an Zahlung ge-
nommen oder unter Garantie billig repariert.



Kastatter Kochherde

besten Construction unter Ga-
rantie empfiehlt in größter
Auswahl zu billigsten Preisen

die Eisenhandlung **A. Rosenberger,** Ecke der
Mariens- und Berderstraße 53.
NB. Theilzahlungen gestattet. 6.1.

Möbeltransport.

* Habe einen Möbelwagen leer nach Straßburg
i. E.; es könnte ein Möbeltransport billigst mit-
befördert werden. Auskunft ertheilt **L. Scharf,**
Möbeltransporteur, Schützenstraße 19 im 1. Stock.



Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets
empfiehlt **Otto Büttner**,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,
36 Kaiserstraße 36



Flaschenschränke,
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Die Herren Architekten und Bau-
unternehmer können außerordentlich billig
jede Arbeit in rothem Sandstein sauber ge-
arbeitet und rasch beziehen durch das Bau-
geschäft von **Jos. Schliessler** in
Wosbach. Mustersteine zu sehen: Scheffel-
straße 43 im 3. Stock, wo auch Aufträge
entgegengenommen werden. Auch können ein
Hebeträhnen (4) Ztr. Tragkraft) und eine
Wolfsche Steinzange (Patent), beide Gegen-
stände 6 Monate gebraucht, mit dem passen-
den Zugseile billig abzugeben werden. 32.

Zür Wiederverkäufer
empfehle
mein Fabriklager
in
Putztüchern.
Max Ettliger,
Kurz u. Galanteriewaren en gros,
Kronenstrasse 32.

Sitzbadewannen
in verschiedenen Grössen
empfiehlt billigst
Jos. Meess.
Ferd. Printz Nachfolger,
6.6. Erbprinzenstrasse 29.

Abfallholz
Liefert in jedem Quantum, jedoch nicht unter 5
Zentner, à M. 1.20 per Zentner loco vor's Haus.
Geb Brüder Reuter, Kistenfabrik,
1211. D u r l a c h.

! Glück auf!

1 Gewinn auf 20 Loose!
Ziehung diese Woche.

Letzte Sendung
Rothe Kreuzgeldloose
à 3 Mark,

so lange Vorrath, 10 Stück M. 28.—
bei

Carl Götz,
Lederhandlung, Hebelstraße 15

Eingetroffen:
Frankfurter Listen à 10 Pfg.

Weinhandlung
Feldherrnhalle,
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.
Als Specialität:
Affenthaler, Zeller,
Euländer,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1885 er.
Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Dankagung.

* Geehrtem Feuerwehrcorps, der Schühmann-
schaft und den werthen Nachbarn für Hilfe und
Beistand bei dem ausgebrochenen Brande herzlichen
Dank.

Familie **Bürger**,
Karlstraße 64.

Dächer

aller Art, als: Schiefer, Ziegel, Holzcement und
Dachpappe, werden reparirt und umgedeckt, sowie
neu erstellt unter Garantie bei billiger und reeller
Bedienung durch das Dachbedergergeschäft

E. Streckfuss, Augartenstraße 37.

Zu Anlagen und Reparaturen von Bligableitern
halte ich mich gleichzeitig bestens empfohlen.

Beleidigungs- Zurücknahme.

*4.2. Ich bedauere, ausgesagt zu haben, Wirth
Franz Heid hier habe in seiner Wirthschaft zum
Pfannenfisch Gästen Pferdefleisch vorgesetzt. Ich
nehme diese Aeußerung zurück.

Karlsruhe, den 11. April 1891.

Hermann Ulmer.

Buscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht
(verbunden mit schönem, grossem Garten).
Ausschank
vorzügl. Printz'scher Export-Biere.
Anerkannt gute Küche.
Aufmerksame Bedienung.
Oesterr.-Ungar. Spezialitäten.
Separirte Nebenzimmer mit Piano.

Unterzeichneter empfiehlt sich im
Anfertigen von **feuer- und diebes-**
sicheren Panzergewölben mit
den allerneuesten inneren doppelt-
verschießbaren Einrichtungen zum
Aufbewahren von Werthpapieren.
Es sind solche (15—18) an Bank-
geschäfte, Stadtkassen und Private ge-
liefert worden und zur größten Zu-
friedenheit ausgefallen.
Zeugnisse stehen zu Diensten.
Achtungsvoll
Wilh. Schindler, Kassenschrankfabrik,
Karlsruhe, Hirschstraße 42.

Darf in keinem bessern Haushalt fehlen:
Parquetbodenbesen
zum Aufnehmen des Staubes.
Seine Hauptvorzüge bestehen darin, dass
er vermöge seiner **flachen Konstruktion**
selbst **unter den niedrigsten Möbeln**
verwendet werden kann u. ein **Beschädigen**
der Lambris und Möbel vollständig **ausge-**
schlossen ist, da auf der Aussenseite sich
nur weiche Theile — Wolle und Leder —
befinden. Allein nur zu haben im
Ersten Specialgeschäft in Bürsten, Kämmen,
Schwämmen und Toilette-Artikeln
Ries, Friedrichsplatz 4.

Praktische Neuheit!
(gesetzlich geschützt).

Zum Abschlusse
 von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
 für die
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
 sowie
Lebens-Versicherungen
 für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
 ferner
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich
Friedr. Maisch Sohn,
Generalagent
 der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Ritterstraße 10/12.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter bei hoher Provision gesucht.

Ludw. Ziegler,
 Akademiestraße 42,
 empfiehlt die
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
 die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
 im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe,
 die
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-
Gesellschaft in Mannheim und
 die
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft
„Neptun“ gegen Wasserleitungsschäden.
 Prospekte, Auskunft und Vermittlung kostenfrei.
 Unteragenten und still. Vermittler gesucht.

Rennen des Reitervereins.
 Sonntag den 15. April, Nachmittags 3 Uhr,
 findet das diesjährige Rennen statt. Um dem
 Publikum Gelegenheit zu geben, zu billigem
 Preis einen Sitzplatz zu erhalten, werden
 dieses Jahr zum ersten Mal jeweils rechts
 und links von der Tribüne Sitzplätze, I. Platz
 à 1 Mk. und II. Platz (neben dem I. Platz)
 Sitzplatz 50 Pfg., abgegeben. Diese Neu-
 richtung soll dazu angethan sein, dem Gesammt-
 publikum Gelegenheit zu geben, das Rennen
 bequem sehen zu können. Tribünen- und Vor-
 platzplätze behalten den früheren Preis von
 2 Mark. Außerdem ist dieses Jahr was zur
 Tribüne und dem Rennplatz gehört abge-
 schlossen. Der Zugang zur Tribüne und zum
 Rennplatz sowie das Einfahren der besetzten
 Wagen geschieht beim Haupteingang nur gegen
 Vorzeigung der Eintrittskarte. 6.6.


Kaiser-Panorama,
 Kaiserstraße 99.
 Vom 15. bis mit 21. April:
Spanien.
 Saragossa.
 Carthagenä.


Grosse Auswahl.



Badeeinrichtungen, Eisschränke
 empfiehlt in solider Ausführung
Josef Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstrasse 29.

Billigste Preise.

Statt besonderer Anzeige.



Heute Morgen verschied nach langer Krankheit unser lieber Vater

W. Adolf Mondt

im Alter von 53 Jahren.

Die Beisetzung findet Montag den 16. April, 2 1/2 Uhr Nachmittags, von der Friedhofskapelle aus statt.

Karlsruhe, den 14. April 1894.

Im Namen der Familie:
Adolf Mondt.

Milchkur-Anstalt.

Ich mache einem hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die am Mühlburgerthor gelegene Milchkur-Anstalt heute **Sonntag den 15. April** eröffne.

Melkzeit: Abends von 5 bis 6 1/2 Uhr. Morgens wird vorerst noch Lessingstraße 56 gemolken.

Rochus Fuchs.

Gottesauer Schlössle,
 Durlacher Allee 27.
Sonntag den 15. April 1894
großes Tanzvergnügen,
 wozu ergebenst einladet
Ottendörfer.

63. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Montag den 16. April 1894,
Vormittags 12 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1894/95, Tit. IX und X der Ausgabe, Tit. III der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Fieser.

Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96.22. Sprechstunden

für Zahnkranke

von 9—12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 15. April. II. Quartal. 54. Abonnem.-Vorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen. Nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 16. April. Theater in Baden. 31. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Gerhäuser kann die angekündigte Aufführung von „Zolantbe“ nicht stattfinden. Zum ersten Male: **Die Nürnbergger Wuppe.** Komische Oper in 1 Akt, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan, von Ernst Pasqué. Musik von Adolf Adam. — Zum ersten Male: **Im Frühling.** Ballet-Divertissement. Einstudirt von Herrn Hofballetmeister Rathner. — **In Civil.** Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dienstag den 17. April. II. Quartal. 55. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Daniel Danieli.** Schauspiel in 4 Akten von Richard Voß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 18. April. Theater in Baden. 32. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Daniel Danieli.** Schauspiel in 4 Akten von Richard Voß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 19. April. II. Quartal. 57. Abonnem.-Vorstellung. **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo, deutsch von E. Hartmann. Kanio: Herr Bassermann, Tonio: Hr. Lauchard, als Gäste: — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von A. Baumann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 20. April. II. Quartal. 56. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Daniel Danieli.** Schauspiel in 4 Akten von Richard Voß. Anfang halb 7 Uhr.

Samstag den 21. April. II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung. **Die Trojaner.** Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reizel. I. Theil: Die Einnahme von Troja. Oper in 3 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 22. April. II. Quartal. 61. Abonnements-Vorstellung. **Die Trojaner.** Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reizel. II. Theil: Die Trojaner in Karthago. Oper in 5 Akten. Anfang 6 Uhr.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 15. April, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments,

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Heiteres Programm.



Nur 6 Tage,
von Samstag den 21. April bis inclusive Donnerstag den 28. April 1894.
Karlsruhe. Messplatz.

Circus Drexler-Lobe.

Größter Zelt-Circus Europas
mit einem Kostenaufwand von über 300 000 Mk. zusammengestellt. Vier eigene große Zelte, alle neu und nach der neuesten Erfindung mit Ventilation eingerichtet, davon 1 Circuszelt, 3200 Personen fassend, 3 Zelte zur Aufnahme des lebenden Inventars.

Beleuchtung: eigene elektrische Maschine.

Eine grosse Auswahl Pferde edelster Rasse.

Das Wunder der Welt! Das Wunder der Welt!
4 der kleinsten Elephanten der Welt,
zusammen dressirt.

Sensationell! **Eine Meute Ulmer Doggen,** Sensationell!
dressirt und zusammen in Freiheit vorgeführt.

Non plus ultra! Non plus ultra!
Monstre-Tableau von 30 Hengsten,
dressirt und zu gleicher Zeit in Freiheit vorgeführt von Director W. Drexler.

120 Personen,

darunter Künstler und Künstlerinnen ersten Ranges aus allen Welttheilen.

Anfang der Vorstellungen Abends 8 Uhr.

Sonntag und Mittwoch je zwei Vorstellungen.

Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, der 2. Vorstellung 8 Uhr Abends.
Der Circus trifft am Eröffnungstage Morgens per Eisenbahn-Extrazug mit 48 Achsen ein und bewegt sich der ganze Train nach dem Circusplatz.

Neben dem großen Circuszelt steht ein kleineres Menageriezelt, enthaltend: **Happy-Familie (glückliche Familie).** Die glückliche Familie ist eine Gruppe von Thieren von so verschiedenartigem Charakter, wie man sie zuvor beisammen in einem Käfige von Europa nie gesehen hat, es sind: 2 Malayen-Bären (Indien), 1 Hyäne (Afrika), 3 Nasen-Bären (Süd Amerika), 1 Hund (Italien), 2 Füchse (Deutschland), 2 Stachelschweine (Afrika), 12 Affen in mehreren Arten (Asien und Afrika). Diese äußerst interessante Gruppe haben wir von der weltbekanntesten Firma Carl Hagenbeck in Hamburg erworben, dieselbe Gruppe wurde von Hrn. Carl Hagenbeck während der Welt-Ausstellung in Chicago mit großem Erfolg gezeigt. 4 der kleinsten Elephanten, eine Anzahl schottischer Vovvys und eine Meute Ulmer Doggen.

Das Menageriezelt ist dem geehrten Publikum zur Besichtigung von Morgens bis Dunkelwerden geöffnet.

Eintritt für **Kinder und Erwachsene** 10 Pfennig.
Der Zutritt zu den Vormittags stattfindenden Proben im Circus ist gegen Eintritt von 10 Pfennig gestattet.

Alles Nähere wird durch Plakate bekannt gemacht.

Hochachtungsvoll

Drexler-Lobe, Directoren.

Ein
großer
Parthie-
Posten
Damen-
Kleider-
stoffe
bedeutend
unter
Preis.

100 cm breite,
garantirt
reinwollene, **Sommer=Cheviots**

einfarbige

sind heute eingetroffen.

Sämmtliche moderne, helle u. dunkle Farben sind dabei vertreten.

Qualität: streng solid, geschmeidig und schiebt nicht beim Nähen.

Die Waare kostete regulär M. 2.— per Meter.
Verkauf, so lange Vorrath:

à Meter **1** Mark **25.**



Adolf Stein, Kaiserstraße
74,
am Marktplatz.

Thüringer
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Eröffnung:
1. Mai.

Erfurt 1894.

Schluss:
30. September.

Einzig große Landes-Ausstellung in Deutschland

während dieses Jahres, verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reich beschieden

Sonder-Ausstellung

6.1.

von **Motoren** und **Hilfsmaschinen** für das Kleingewerbe.

Vorführung von **Musterwerkstätten** in vollem Betriebe.

Gartenbau- und landwirthschaftliche Ausstellung.

Der Ausstellungsplatz befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage in unmittelbarer Nähe des neuen Staatsbahnhofes und umfaßt eine Fläche von 9 Hektar, von welcher 18000 qm auf Ausstellungsgebäude entfallen.

Heiraths-Gesuch.

* Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, Fabrikant (Reserveleutenant), wünscht mit einer jungen Dame aus guter Familie in Verbindung zu treten. Strenge Diskretion zugesichert. Offerten mit Photographie bittet man unter Nr. 2583 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Butter! Honig!

9 1/2 Pfd. netto Süßrahmbutter . . . M. 6.90,
9 1/2 " " Blütenhonig . . . " 5.00,
Gänsefedern, ungeschliffen, per Pfd. . . " 1.50,
geschliffen, baunenreich, neu . . . " 2.25,
versendet franco unter Nachnahme die Wollereige-
nossenschaft **C. Weisser, Czortkow**
(Galizien). *8.3.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,

Karlsruhe, Marienstrasse 16,

Sonntag den 13. April

Novität!

Novität!

Die Dragoner.

Schwank in drei Akten.

Zufolge eines **außergewöhnlichen Gelegenheitskaufes** bringe ich eine sehr große Stückzahl
doppeltbreiter, reinwollener
Frühjahrs- u. Sommer-Kleiderstoffe,

hochelegante, streng solide Stoffe,
zu 95 Pfg. und Mk. 1.10 das Meter
 von heute an zum Verkaufe.

Der reguläre Preis dieser Waare ist Mk. 1.80 und Mk. 2 — das Meter.
 Es sind **nur moderne, neue Stoffe** von dieser Saison und aus **prima Cheviot-Wolle** angefertigt.

Neu eingetroffen sind ferner in großen Sortimenten:
Sämmtliche Neuheiten für die Sommer-Saison

in
Woll-Mouffelines, aparte, neue Muster,
acht englischen Crêpon-Waschstoffen,
Neps-Vignés, glatt und bedruckt, „erste Neuheit“,
acht englischen Alpaca-Mohairstoffen

u. s. w.
Wilh. Boländer,
 Kaiserstraße 121.

Restaurat'on
zu den Vier Jahreszeiten.
Mai-Bowle
 empfiehlt
Ernst Mayer.

Ausflugsort Appenmühle.
 Empfehle auf heute **frischgebackene**
Fische, sowie andere **Speisen** auf's Beste.
Karl Mayer, Wirth.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 13. April 1894.
 Auf Antrag der Stadtgartenkommission wird mit Wirkung vom 15. d. Mts. an der Eintrittspreis in den Stadtgarten an den Sonntagen bis 12 Uhr Vormittags festgesetzt: für Erwachsene auf 10 K., für Kinder bis zu 14 Jahren auf 5 K. — Beim Bürgerauschuß soll beantragt werden, daß zur Erweiterung des Stadtgartens, wozu bereits 10 100 M. bewilligt sind, zur Herstellung eines Weges längs der strategischen Bahn, zur Herstellung eines eisernen Geländers, zur Erbauung eines Pflanzenhauses und eines Tierhauses, zur Erstellung einer neuen Verbindungsbrücke zwischen Stadtgarten und Thiergarten, zur Erstellung von Käfigen für Jungvögel, zur Aufstellung einer Camera obscura und zur Erstellung von drehbaren Ausgangsvorrichtungen an zwei verschiedenen Punkten im Stadtgarten die Summe von 125 500 M. bewilligt werde. — Weiter soll beim Bürgerauschuß beantragt werden, daß vor dem Durlacherthor zu einem Preis von jährlich 800 M. Räumlichkeiten gemietet und mit einem einmaligen Aufwand von 700 M. als Polizeistation eingerichtet werden. — Die Ausbesserungsarbeiten im städt. Gebäude Waldhornstraße 15 werden nach gefertigtem Kostenvoranschlag einen Aufwand von 8900 M. verursachen, wozu noch 700 M. zu rechnen sind für Anschaffung des für das Direktionszimmer am Realgymnasium erforderlichen Inventars. Wegen Bewilligung dieser Mittel ergeht Antrag an den Bürgerauschuß. — Nach Mitteilung der Kaiserl. Oberpostdirektion ist die Zulassung

des Sprechverkehrs zwischen Karlsruhe und Stuttgart wiederholt beim Reichspostamt in Berlin in Antrag gebracht worden. Eine Entschädigung sei bis jetzt noch nicht eingegangen. — Die Gesuche um Aufnahme in den bad. Staatsverband: des Kunsthandlers Karl Wilhelm Kellner aus Bodelshagen in Preußen und des Trompeters Christian Gottlob Dalkow aus Raundorf in Preußen werden dem Groß. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Das Kontor des Tagblattes hat die auf die Vauter-Denkmal-Erchtung bezüglichen Inserate unentgeltlich veröffentlicht, wofür gedankt wird. — Frau Konsul Koelle hat auf Ersuchen ein Exemplar der von ihr verfaßten „Erinnerungen“ für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus. — Gleichfalls gedankt wird dem Herrn Dr. Ludwig Wlfer für Ueberlassung eines Abdruckes einer von ihm verfaßten Abhandlung „Klima und Hautfarbe“ für das städt. Archiv.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
 13. April. Heinrich Müller von Zella St Blasii, Hilfsbohrer hier, mit Klara Kirchbofer von hier.
- Eheschließungen:**
 14. April. Anton Frysstakl von Galezewo, Sergeant hier, mit Johanna Filsinger von Heibelberg.
 14. „ Josef Hubbuch von Neuenbürg, Schreiner hier, mit Helena Ernst von Leiberstung.
 14. „ Aloys Becker von Etlingen, Schuhmachermeister in Etlingen, mit Friedolina Spähni von Karlsruhe.
 14. „ Albert Barth von Kippenheim, Eisenbahnschaffneranwärter hier, mit Bertha Kirchner von Eisenthal.
 14. „ Franz Schindwein von Schifferstadt, Maschinenarbeiter in Mannheim, mit Marie Reckleiner von Knetzingen.
- Geburten:**
 10. April. Rosa, Vater Josef Besendorf, Cigarrenmacher.
 12. „ Gertrud Amalie, Vater Reinhold Kücklich, Prediger.
 14. „ Friedrich Wilhelm Kurt, Vater Gotthold Pannier, Trompeter.

- Todesfälle:**
 12. April. Eduard, alt 5 Monate 26 Tage, Vater Lorenz Oberst, Installateur.
 13. „ Franz, alt 8 Tage, Vater Aug. Ehrlich, Sieger.

- Karlsruher Wochenchau**
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugewandert:
 254. Bildhauer, den Jäger erwartend, von G. Häußler in Etlingen.
 255. Winterlandschaft, von demselben.
 256. Madonna, von G. Haas in Frankfurt.
 257. Marmorbüste Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II., von Josef Baummeister hier.
 258. Welcher bei Bernried, Originalabdringung, von Prof. W. Kraustopf hier.
 259. Abdringung nach Prof. Kallmorgen, von demselben.
 260. Stoppelfeld, von Prof. Friedr. Kallmorgen hier.
 261. Aigenerkinder, von demselben.
 262. Januar, von demselben.
 263. Ernte, von demselben.
 264. 32 Studien und Skizzen, von demselben. (Bleiben nur Sonntag ausgestellt.)
 265. Bildnis (Pastell), von Emilie Stephan hier.
 266. Bildnis (Pastell), von demselben.
 267. Landschaft, von Prof. K. Keller hier.
 268. Stimmung am Meer, von Lajos Szilanyi hier.
 269. Zwölf Bilder u. Studien von Hans v. Volkman hier.
 270. Ein Aquarell, von demselben.
 271. Familiendifferenz, von Karl Herpfer in München.
 272. Oliven bei Avoli, von Mar Roman hier.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Vandergewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.